



Stellten im Oktober den Verwaltungsvorschlag für die Schulentwicklungsplanung Peine Süd-Ost im Rathaus vor (v.l.): Stadtrat Christian Axmann, Schulamtsleiter Henrik Kühn, Bürgermeister Klaus Saemann und Erster Stadtrat Hans-Jürgen Tarrey.

FOTO: JAN TIEMANN

Saemann: „Alle relevanten Informationen wurden ausführlich erörtert“

Peiner Bürgermeister nimmt Stellung zu Kritik und zur Schulentwicklung Peine Süd-Ost

VON JAN TIEMANN

Peine. Klare Worte: Der Peiner Bürgermeister Klaus Saemann (SPD) nimmt Stellung zu den Vorwürfen der Woltorfer Eltern, die die geplante Schließung der Schule in ihrem Ort heftig kritisieren: „Die Anschuldigungen bezüglich fehlender Transparenz im Entscheidungsfindungsprozess und angeblicher Steuerverschwendung möchte ich klarstellen und korrigieren. Der Beschlussvorschlag, die Schulstandorte in Dungenbeck und Schmedenstedt auszubauen, ist das Ergebnis intensiver Überlegungen und sorgfältiger Abwä-

gungen“, betont Saemann. Dabei stünden die langfristige Bildungsentwicklung sowie die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner im Bereich Peine Süd-Ost im Vordergrund.

„Transparenz ist ein zentrales Anliegen der Stadtverwaltung“, führt Saemann aus. „Alle relevanten Informationen wurden in drei öffentlichen Sitzungen der betroffenen Ortsräte sowie in zwei öffentlichen Fachausschusssitzungen ausführlich erörtert.“ Die Bürgerbeteiligung sei aktiv gefördert worden, und man habe die zahlreich vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Bürgerinnen und

Bürger ernst genommen. „Alle Fragestellungen wurden beantwortet und können online in unserem Ratsinformationssystem abgerufen werden.“

„Hinsichtlich der Vorwürfe der Steuerverschwendung betone ich, dass der Ausbau der Schule in Schmedenstedt nicht nur den aktuellen, sondern auch den zukünftigen Bildungsbedarf des Schulverbundes Schmedenstedt/Woltorf decken wird“, so der Bürgermeister. Durch die Modernisierung und Zusammenlegung könne zudem eine effiziente und nachhaltige Ressourcennutzung gewährleistet werden. „So nutzen wir nicht nur

die vorhandene, gute bauliche Infrastruktur von Teilen des Gebäudebestandes in Schmedenstedt weiter und schonen somit Materialressourcen, sondern erhalten auch das Schulgebäude in Woltorf, indem wir planen, hier eine Kindertagesstätte einzurichten.“ Saemann weiter: „Die Fortführung der pädagogischen Konzepte im Übrigen bewerten wir als unproblematisch. Keineswegs gesichert ist es in diesem Zusammenhang, dass während der Bauphase Unterricht in Mobilklassen stattfinden wird. Dieses ist nur eine von mehreren Varianten, welche es zum gegebenen Zeitpunkt abschließend zu

prüfen gilt.“ Es sei bedauerlich, dass einige Bürgerinnen und Bürger unseren Beratungs- und Kommunikationsprozess als mangelhaft transparent oder das Ergebnis des Beschlussvorschlags als Verschwendung von Steuergeldern empfinden, erklärt Saemann. „Ich bin jedoch davon überzeugt, dass die langfristigen Vorteile für die Bildungslandschaft unserer Stadt im Allgemeinen und im Bereich Peine Süd-Ost im Besonderen diese kurzfristigen Bedenken überwiegen werden. Der Rat der Stadt trifft seine Entscheidungen im Interesse der gesamten Gemeinschaft.“

+ NOTDIENSTE AM WOCHENENDE+

Alle Angaben ohne Gewähr.

APOTHEKEN

PEINE Arminius Apotheke Tel. (05171) 15590, Kantstr. 40: So. 9-9 Uhr
Hirsch-Apotheke Tel. (05171) 95980, Feldstr. 20: Sa. 9-9 Uhr
VECHELDE Löwen-Apotheke Tel.

(05302) 2294, Hildesheimer Str. 20: So. 9-9 Uhr
WENDEBURG Aue-Apotheke Tel. (05303) 92360, Büsingstr. 8: Sa. 9-9 Uhr

ÄRZTE

PEINE Allgemeiner Bereit-

schaftsdienst telefonische Erreichbarkeit bis zum Folgetag 7 Uhr, Tel. 116117: Sa., So. 8 Uhr

LEHRTE Kassenärztliche Notfallpraxis im Klinikum Tel. 116117, Manskestr. 22: Sa., So. 10-14, 17-20 Uhr

KINDERÄRZTE

BRAUNSCHWEIG Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum Tel. 116117, Salzdhallener Str. 90: Sa., So. 10-20 Uhr

ZAHNÄRZTE

PEINE Zahnärztlicher Nottdienst Tel. (05176) 923399: Sa., So.

TIERÄRZTE

WENDEBURG Tierarztpraxis Cordula von Linden Tel. (05303) 930175, Specken 9: Sa., So.